

	<p>Objekt: Medaille auf die Einweihung des Francke-Denkmal in Halle 1829</p> <p>Museum: Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen zur Reformationgeschichte, Reformationgeschichtliche Ereignismedaillen</p> <p>Inventarnummer: MHB 139</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Ansicht des Denkmals. Die Figur des Geehrten steht zwischen zwei Kindern auf einem altarähnlichen Sockel. Umschrift: AUGUST HERRMANN FRANCKES DENKMAL
Rückseite: In sieben Zeilen ZUR FEIER DER ENTHÜLLUNG UND EINWEIHUNG DEN 5. NOVEMBER 1829

Der Theologe, Pädagoge und Kirchenlieddichter August Hermann Franke (1633–1727) Er war ein Hauptvertreter des halleschen Pietismus und gründete im Jahr 1698 die bis heute bestehenden Franckeschen Stiftungen als Waisenhaus. Das Francke-Denkmal im Hof der Franckeschen Stiftungen entstand nach einem Entwurf von Christian Daniel Rauch (1777-1857). Der Mantel Franckes ist dem des Luther-Denkmal in Wittenberg nachempfunden.

Grunddaten

Material/Technik: Zinn, oben gelocht
Maße: Dm 44 mm, Gewicht 20 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1829
wer
wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

August Hermann Francke (1663-1727)

wo

Schlagworte

- Denkmal
- Gedenkmedaille
- Pietismus